

SPD – Stadtratsfraktion Worms, Telemannstraße 9, 67551 Worms
Stadtverwaltung Worms
Herrn Oberbürgermeister Michael Kissel
Marktplatz 2

67547 Worms

08. März 2010

Förderung und Durchführung des Projektes „Musikkindergarten“ an den Kindertagesstätten der Stadt Worms und gegebenenfalls dauerhafte Einrichtung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kissel,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt die Erstellung eines Konzeptes für die Förderung und Durchführung eines Projektes „Musikkindergarten“ an den Wormser Kindertagesstätten und gegebenenfalls dies auch dauerhaft einzurichten.

Begründung:

Mediziner, Entwicklungsforscher und Therapeuten beschäftigen sich nicht erst seit gestern mit der frühkindlichen Musik- und Bewegungserziehung – man weiß heute im Detail, wie ein Kind Musik lernt und wie Musik auf Kinder wirkt. Es gilt als erwiesen, dass Beschäftigung mit Musik sich positiv auf die Konzentrationsfähigkeit auswirkt, die Feinmotorik verbessert und die Ausdauer steigert. Musik weckt außerdem Kreativität, bringt seelische Ausgeglichenheit und stellt eine exzellente Möglichkeit dar, sich auszudrücken und darzustellen. Durch die Steigerung der Denkfähigkeit über die Musik werden Lernprozesse auch in anderen Bereichen erleichtert. Das frühkindliche Musizieren und Singen fördert insbesondere die Sprachentwicklung und die Motorik, das logische Denken und die räumliche Vorstellungskraft - gerade die Bereiche, in denen bei den Grundschulern heute große Defizite festzustellen sind.

In einer gemeinsamen Initiative der Eltern des Fördervereins der Kindertagesstätte Sonnenschein mit den Erzieherinnen und einer Musikpädagogin fand dort von März 2009 bis Mai 2009 bereits ein Pilotprojekt „Musikkindergarten“ statt. Nach der sehr positiven Resonanz wurde ein zweites Projektmodul umgesetzt, das dritte Projektmodul startet am 12.03.2010. Das Projekt in der Kindertagesstätte Sonnenschein hat gezeigt, dass die Kinder dabei viel lernen und große Fortschritte in ihrer Entwicklung machen. Diese positive Erfahrung hat zu Nachfragen zum „Musikkindergarten“ auch bei anderen städtischen Kindertagesstätten geführt. Ebenso denkt die AWO über die Einführung eines solchen musik-pädagogischen Projekts in ihren Einrichtungen nach.

Im Rahmen der Erstellung des Konzeptes für die Förderung und Durchführung eines Projektes „Musikkindergarten“ an den Wormser Kindertagesstätten, können die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen geprüft werden.

Das Konzept sollte sowohl die Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms, IfeM Institut für elementare Musikerziehung, dem



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz als auch die finanziellen Fördermöglichkeiten prüfen.

Zudem sollte in dem Konzept auch ein „Integrationsprojekt Musikkindergarten“ berücksichtigt werden. In Kindertagesstätten mit einem hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund kann über die Musikpädagogik die Sprachentwicklung entscheidend gefördert werden.

Die Vereinbarung zwischen dem Bildungsministerium und den rheinland-pfälzischen Trägerorganisationen von Kindertagesstätten sowie den kommunalen Spitzenverbänden, dem Landeselternausschuss und den Gewerkschaften zur Umsetzung eines Curriculums für ein landesweites Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher im Rahmen der Landesinitiative zum Erwerb des Zertifikates „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“, ermöglicht dabei auch die finanzielle Förderung des Themenmoduls „Musikalischer Bereich“. Ein Fortbildungsseminar im Thema „Musikkindergarten“ im IfeM Institut für elementare Musikerziehung ist damit z.B. förderungswürdig.

Wir bitten um Unterstützung unseres Antrags.

Jens Guth
Vorsitzender SPD-Stadtratsfraktion

Uwe Franz
Stadtrat